

Stadtratsfraktion

Kurt Unger
Fichtenweg 1a

91555 Feuchtwangen



Feuchtwangen

SPD

Herrn Bürgermeister
Patrick Ruh
Kirchplatz 2

91555 Feuchtwangen

Feuchtwangen, 28.09.2019

Antrag an den Stadtrat; Klimaneutralität ist möglich

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ruh,
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

auf der UN-Klimakonferenz 2015 in Paris wurde das Ziel ausgegeben, die globale Erwärmung auf 1,5°C zu begrenzen. Die Bundesregierung hat mit dem Klimaschutzplan 2050 die Vision erarbeitet bis zum Jahr 2050 Treibhausgasneutralität zu erreichen. Diese Zielsetzung stellt die gesamte globale Bevölkerung vor enorme Herausforderungen. Die Erreichung dieser Ziele ist für einen Großteil der Menschheit lebensnotwendig.

Städte und Gemeinden sind aufgefordert, ihren Beitrag zu leisten. Seit 01. Januar 2019 gibt es für Kommunen neue Fördermöglichkeiten zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen. Gefördert werden unter anderem die Erstellung von Klimaschutzkonzepten und Klimaschutzmanagement. Die Förderquote beträgt max. 65 Prozent, der Bewilligungszeitraum liegt bei 24 Monaten (www.klimaschutz.de).

Die SPD-Stadtratsfraktion hält eine Klimaneutralität der Stadt Feuchtwangen bis 2040 für erstrebenswert und machbar.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgenden Antrag:

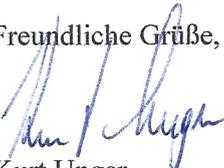
1. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzepts unter der Einbeziehung aller relevanten Akteure.
Das Klimaschutzkonzept soll kurz-, mittel- und langfristige Ziele und Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen aufzeigen und somit auf lokaler Ebene zur Erreichung der nationalen Klimaschutzziele beitragen. Entscheidungen des Stadtrats sind jeweils auf die Übereinstimmung mit dem Klimaschutzkonzept zu überprüfen.

Dieses Klimaschutzkonzept soll folgende Bestandteile enthalten:

- a) Ist-Analyse sowie Energie- und THG(Treibhausgas)-Bilanz
 - b) Potentialanalyse und Szenarien
 - c) THG-Minderungsziele, Strategien und priorisierte Handlungsfelder
 - d) Maßnahmenkatalog
 - e) Verstetigungsstrategie
 - f) Controlling-Konzept
 - g) Kommunikationsstrategie
2. Der Stadtrat beschließt die Schaffung der Stelle eines/einer Klimaschutzmanagers. Die/der Klimaschutzmanagerin/-manager trägt die Gesamtverantwortung für die Erstellung und Umsetzung des Klimaschutzkonzepts. Der Umweltbeauftragte der Stadt ist direkter Ansprechpartner der Stadtratsfraktionen und Bindeglied zwischen Stadtrat und Klimaschutzmanager/in. Hilfsweise kann für eine Übergangszeit ein geeignetes Büro beauftragt werden.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße,



Kurt Unger